

## **Jahresbericht 2008**

---

Das erst Ende 2006 von Ingeborg Becker-Textor und Dr. Martin R. Textor gegründete „Institut für Pädagogik und Zukunftsforschung“ ([www.ipzf.de](http://www.ipzf.de)) war 2008 auf zahlreichen Veranstaltungen und in vielen Medien präsent. So konnten bundesweit und im Ausland 59 Fortbildungen bzw. Vorträge im Auftrag unterschiedlicher Institutionen und Verbände durchgeführt werden (Liste s.u.). Die Teilnehmer/innen waren zumeist Erzieher/innen, Lehrer/innen, Jugendhilfefachkräfte oder Eltern. Ferner wurden 20 Zeitschriften- und Buchbeiträge sowie 20 Fachartikel im Internet veröffentlicht (s.u.).

Das IPZF gibt mit [www.kindergartenpaedagogik.de](http://www.kindergartenpaedagogik.de) die umfassendste Website für Erzieher/innen heraus. Sie enthält inzwischen fast 1.000 Fachartikel und mehr als 950 Buchhinweise. Mitte des Jahres wurde die Website „Rahmenplan: zur Praxis der Frühpädagogik“ aufgelöst, weil kaum noch neue Beiträge eingingen. Die dort enthaltenen Kurztexte über Aktivitäten mit Kindern zu den – in den Bildungsplänen der Bundesländer genannten – Bildungsbereichen wurden in Kapitel zusammengefasst, die dann in die entsprechenden Rubriken des Online-Handbuchs „Kindergartenpädagogik“ eingestellt wurden. Auch die Artikel zur Krippen- und Hortpädagogik und zur Kindertagespflege sowie die Rezensionen von Bilder- und Kinderbüchern, (Computer-) Spielen, Lernsoftware und Audio-CDs wurden in das Handbuch übernommen.

Mitte des Jahres wurde auch das Portal „Kindertagesbetreuung“ aufgelöst, da der Arbeitsaufwand sehr groß war, die erwartete kritische Diskussion ausblieb und die Nutzung der Website auf niedrigem Niveau stagnierte. Die dort enthaltenen Linklisten wurden im Dezember aktualisiert und in das Online-Handbuch „Kindergartenpädagogik“ übernommen. Nach zweimaligem Relaunch enthält [www.kindertagesbetreuung.de](http://www.kindertagesbetreuung.de) jetzt nur noch Informationen für Eltern (auf einer Seite).

Die Mitte 2007 gegründete Website [www.ZukunftWerkstatt.de](http://www.ZukunftWerkstatt.de) wurde Anfang 2008 in [www.zukunftsentwicklungen.de](http://www.zukunftsentwicklungen.de) unbenannt und dann im Dezember relaunched. Die eine Website umfasst Kurztexte auf der Grundlage von Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln, die sich mit zukünftigen Entwicklungen bis 2050 befassen. Die andere Website enthält tabellarische Übersichten, eine Zusammenstellung von Kompetenzen, die Kinder „zukunftsfähig“ machen, sowie Konsequenzen für Familie, Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Ingeborg Becker-Textor, die früher an vielen Medienpaketen mitgearbeitet hatte, nahm diese Tätigkeit wieder auf. Sie erstellte pädagogische Materialien – z.B. zu der bekannten Geschichte „Jim Knopf“ von Michael Ende – für die Arbeit von Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen. Die Veröffentlichung wird 2009 durch den Verlag Matthias Film erfolgen.

## **Fortbildungen/Vorträge von Ingeborg Becker-Textor**

30.01.2008: KEG Schwaben, Augsburg: „Sprachförderung in der Erzählwerkstatt“ – Tagesseminar

01.02.-03.02.2008: Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster Banz: Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: „Kompetenzförderung reicht nicht aus – den Charakter stärken, Werte vermitteln, Traditionen bewahren“, „Positive Psychologie – Ressourcenorientierung statt Überbewertung von Defiziten“, „Gemeinsam sind wir am stärksten – zur Zusammenarbeit von Kindergarten und Familie/Förderung in der Familie“

15.02.-17.02.2008: Hanns-Seidel-Stiftung: Wildbad Kreuth: Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: „Kompetenzförderung reicht nicht aus – den Charakter stärken, Werte vermitteln, Traditionen bewahren“, „Positive Psychologie – Ressourcenorientierung statt Überbewertung von Defiziten“, „Gemeinsam sind wir am stärksten – zur Zusammenarbeit von Kindergarten und Familie/Förderung in der Familie“

22.02.2008: Didacta Bildungsmesse, Stuttgart: Vortrag: „Raumgestaltung und pädagogische Wirkung“

10.03.2008: AWO-Bildungsstätte Pforzen/Bezirksverband Schwaben: „Verhaltensauffälligkeiten im Spannungsfeld KITA, Familie und Gesellschaft – Forschungsergebnisse und praktische Handlungsstrategien“. Tagesseminar im Rahmen einer berufsbegleitenden Leiterinnenqualifikation

07.04.2008: Bayer. Landeskampagne Kooperation Kindergarten – Grundschule, Landratsamt Augsburg: Seminar für Erzieher und Lehrer: „Das Bild vom Kind“, „Transitionen“, „Bildung im Kindergarten“, „Kooperationsansätze“

11.-12.04.2008: „Methoden in der frühkindlichen Bildung und Sprachförderung im KIGA“ (mit Martin Textor) (11 Std.). Fortbildung des Kindergartenteams an der Deutschen Schule Mailand

14.05. und 18.06.2008: Beratung in einem Kindergarten in Würzburg: „Zuhörförderung unter entwicklungspsychologischen Aspekten bei Kindern“

02.06.2008: Vortrag beim Elternforum in der Autostadt Wolfsburg (VW): „Sind Eltern Helden?“ (2 Std.)

16.06.2008: Bayer. Landeskampagne Kooperation Kindergarten – Grundschule, Landratsamt Aichach-Friedberg: Seminar für Erzieher und Lehrer: „Das Bild vom Kind“, „Transitionen“, „Bildung im Kindergarten“, „Kooperationsansätze“

19.06.2008: Bayer. Landeskampagne Kooperation Kindergarten – Grundschule, Landratsamt Augsburg: Seminar für Erzieher und Lehrer: „Der erste Schultag aus verschiedenen Perspektiven“, „Loslösungsprozesse bei der Einschulung“, „Übergangsberatung und Elternarbeit“, „Übergänge als Chance“

20.06.2008: Beratung in einer Kinderkrippe in Kaufbeuren: „Zuhörförderung unter entwicklungspsychologischen Aspekten bei Kindern unter 3“

14.07.2008: Bayer. Landeskampagne Kooperation Kindergarten – Grundschule, Landratsamt Aichach-Friedberg: Seminar für Erzieher und Lehrer: „Der erste Schultag aus verschiedenen Perspektiven“, „Loslösungsprozesse bei der Einschulung“, „Übergangsberatung und Elternarbeit“, „Übergänge als Chance“, „Bearbeitung eines Fallbeispiels im Wege kollegialer Beratung“

20.10.2008: Institut für Bildung und Beratung Miesbach – Fortbildung für Erzieherinnen: „Sprachförderung in der Erzählwerkstatt“

24.10.2008: Teamfortbildung in der Bayer. Landeskampagne „Dialog Bildung“ zum Thema: „Das Bild vom Kind in der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes“

27.10.2008: Bayer. Landeskampagne Kooperation Kindergarten – Grundschule, Landratsamt Aichach-Friedberg: Seminar für Erzieher und Lehrer: „Das Bild vom Kind“, „Transitionen“, „Bildung im Kindergarten“, „Kooperationsansätze“

27.10.2008: Vortrag beim Elternabend im KIGA St. Ulrich in Gersthofen/LKR Augsburg zum Thema: „Wie viel Erziehung braucht ein Kind? Bildung und Erziehung in Kindergarten und Familie auf der Basis des Bildungs- und Erziehungsplanes“

28.10.2008: Fortbildung im Rahmen einer berufsbegleitenden Leiterinnenqualifikation für KIGA beim IBB Miesbach in Hausham: „Der Bildungsplan und die Arbeit der KIGA-Leiterin“, „Das Bild vom Kind“

28.10.2008: Vortrag für Eltern und Erzieher beim IBB Miesbach in Hausham, Abendveranstaltung zu Thema: „Lernen ohne Druck – Prinzipien Maria Montessoris geben Anregung, wie wir Kinder zum Lernen motivieren können“

29.10.2008: Fortbildung im Rahmen einer berufsbegleitenden Leiterinnenqualifikation für KIGA beim IBB Miesbach in Hausham: „Planung und Themenfindung – lang- und kurzfristige Bildungsziele“, „Beobachtung und Dokumentation“, „Zusammenarbeit mit der Grundschule“

06.11.2008: Jugendhilfetagung des ASB Bundesverbandes in Potsdam – Gestaltung, Vortrag und Leitung von zwei Arbeitsgruppen/Workshops zum Thema: „Erziehungspartnerschaft – Der gemeinsame Weg mit Eltern und Kindern“

17.11.2008: Bayer. Landeskampagne Kooperation Kindergarten – Grundschule, Landratsamt Aichach-Friedberg: Seminar für Erzieher und Lehrer: „Der erste Schultag aus verschiedenen Perspektiven“, „Loslösungsprozesse bei der Einschulung“, „Übergangsberatung und Elternarbeit“, „Übergänge als Chance“, „Bearbeitung eines Fallbeispiels im Wege kollegialer Beratung“

19.11.2008: ganztägige Teamfortbildung in der Bayer. Landeskampagne „Dialog Bildung“ für drei Kindergärten im Landkreis Kitzingen zum Thema: „Das Bild vom Kind in der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes“

21.11.2008: ganztägige Teamfortbildung in der Bayer. Landeskampagne „Dialog Bildung“ für den Kindergarten Heiligkreuz in Würzburg zum Thema: „Das Bild vom Kind in der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes“

26.11.2008: Vortrag bei Fortbildungsveranstaltung der Stiftung Zuhören/BR für Erzieherinnen zum Thema: „Basiskompetenz Zuhören im Kontext von Bildungsplänen“

29.11.2008: ganztägige Teamfortbildung in der Bayer. Landeskampagne „Dialog Bildung“ für zwei städtische Kindergärten in Würzburg zum Thema: „Das Bild vom Kind in der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes“

08.12.2008: Fortbildung im Projekt „Es funktioniert – Kinder in der Welt der Technik“ des Bildungswerks der Bayr. Wirtschaft zum Thema: „Projektarbeit im Kindergarten“

## **Fortbildungen/Vorträge von Dr. Martin R. Textor**

12.01.2008: „Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung in Deutschland – Aktuelle Standortbestimmung“, „‘Bildung von Anfang an’ – Konsequenzen aus PISA für die Gestaltung und Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung und Erziehung“. Referate beim Seminar „Im Fokus: Kinder. Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland“ der Konrad-Adenauer-Stiftung im Bildungszentrum Schloss Eichholz

28.01.2008: „Forschungsergebnisse zu milieuhängigen Familiensituationen“. Vortrag bei einer Sitzung des Sachausschusses „Familie – Erziehung – Bildung“ des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, München

01.-02.02.2008: „Zukunftstendenzen bis 2050 – Konsequenzen für die Kompetenzentwicklung“, „Kinder ‘zukunfts-fähig’ machen – Möglichkeiten von Familie und Kindergarten“. Vorträge beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder in Kloster Banz

14.02.2008: „Frühkindliche Bildung“, „Bildungspläne“, „Reform der Erzieherinnenausbildung“. Referate bei der Klausurtagung des Arbeitskreises Generationen, Familie, Integration der CDU-Landtagsfraktion NRW in Berlin

15.-16.02.2008: „Zukunftstendenzen bis 2050 – Konsequenzen für die Kompetenzentwicklung“, „Kinder ‘zukunfts-fähig’ machen – Möglichkeiten von Familie und Kindergarten“. Vorträge beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder in Wildbad Kreuth

20.02.2008: „Verhaltensauffällige Kinder“. Fortbildung für Erzieher/innen in der Nachmittagsbetreuung bei der Stadt Aschaffenburg

22.02.2008: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“. Vortrag auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart

31.03.2008: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

31.03.2008: „Hoch begabte Kinder erkennen und fördern“. Vortrag auf einer Abendveranstaltung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Neuhaus

01.04.2008: „Erzieherin-Kind-Beziehung: Zentrum von Erziehung und Bildung“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

02.04.2008: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

11.-12.04.2008: „Projektarbeit als Methode der frühkindlichen Bildung“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung des Kindergartenteams an der deutschen Schule Mailand

17.05.2008: „In welcher Welt werden unsere Kinder leben? Konsequenzen aus der Zukunftsforschung für Bildung und Erziehung“. Vortrag bei der 42. Ordentlichen Landesversammlung „Wie leben unsere Kinder 2030?“ des Katholischen Familienverbandes Südtirol in Nals

12.06.2008: „Erziehungspartnerschaft: Mit Eltern kooperieren – Familien unterstützen“. Fachvortrag beim 5. Hildesheimer Kita-Bildungstag „Hand in Hand – ohne Eltern geht es nicht!“ der Stadt Hildesheim in Hildesheim

19.06.2008: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – Leitgedanken und Herausforderungen“. Vortrag auf der Großveranstaltung „Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und KiTa“ des Landratsamtes Weilheim-Schongau in Paterzell

19.-20.06.2008: „Grundlagen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“. Kurs für das Landratsamt Weilheim-Schongau in Paterzell

- 23.06.2008: „Projektarbeit in der Kita“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham
- 23.06.2008: „Mein Kind wird ein Schulkind. Wie kann ich schulisches Lernen unterstützen?“. Vortrag auf einer Abendveranstaltung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Neuhaus
- 15.08.2008: „Zusammenarbeit mit Eltern“. Referat auf der Fachtagung „Eltern als Partner gewinnen!“ der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und der Fachhochschule Wiesbaden in Wiesbaden
- 21.08.2008: „Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Familie und Kita – Herausforderung für die Arbeit psychosozialer Dienste“. Vortrag auf der Fachtagung „Frühe Förderung als Prävention zur Stärkung von Resilienz in Kindertageseinrichtungen“ der FörderFachStellen der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V. in Bielefeld
- 06.09.2008: „Die neue Bildungspartnerschaft zwischen Elternhaus, Kindergarten und Grundschule“, „Zusammenarbeit mit Eltern in Kindergarten und Grundschule“. Referat und Workshop auf der Brückenjahrmesse des Beratungsteams für den Landkreis Vechta in Vechta
- 17.09.2008: „Impulsvortrag“ und Teilnahme an der Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung „Der Thüringer Bildungsplan. Fantasie oder Wirklichkeit?“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Erfurt
- 13.10.2008: „Bildung heute: Was bedeutet ‘Individualisierung’ der Bildungsprozesse?“, „Individualisierung der Bildungsplanung: Raum für Selbstbildung und Ko-Konstruktion lassen“. Statement auf der Pressekonferenz, Vortrag und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion beim Kongress „Invest in Future: Bildung und Betreuung“ von Kind e.V. Dachverband, KONZEPT-e für Kindertagesstätten gGmbH und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart in Stuttgart
- 15.10.2008: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“. Fortbildung für die KEG in der Fachakademie für Sozialpädagogik in Straubing
- 24.10.2008: „Die Erziehungs- und Bildungsfunktion von Familien. Mit einem Exkurs zum Thema ‘Wie können Eltern ihre Kinder schulfähig machen?’, „Zwei besondere Zielgruppen in der Zusammenarbeit mit Eltern: Väter und Migrant/innen“. Vorträge mit Diskussion im Rahmen der Fortbildung „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ des Landesprojekts WIBEOR (Wissenschaftliche Begleitung Orientierungsplan) an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Ludwigsburg
- 28.-29.10.2008: „Die Bildungsmacht der Familie: Wie kann die KiTa die Bildungsfunktion der Eltern stärken?“, „Einbindung von Eltern und anderen Erwachsenen in die pädagogische Arbeit der KiTa“, „Zur Individualisierung und Effektivität von Bildungsprozessen“, „Öffentlichkeitsarbeit“. Fortbildungseinheiten im Rahmen von Baustein 4 „Bildung im Elementarbereich“ der KiTa-Leiterinnenqualifizierung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham
- 07.11.2008: „Bildung und Charakter: Zusammenhang von Lebenserfolg und Persönlichkeitsentwicklung“, „‘Bindung und Beziehung’: Interesse am Du zeigen, Bedürfnisse erfahren“. Vortrag und Workshop auf der Tagung Integration „In Beziehung kommen – (Ver-)Bindung aufbauen: Stärkende Netzwerke in der integrativen Arbeit“ des Zentrums für Kindergartenpädagogik der Salzburger Verwaltungsakademie in Anif
- 10.11.2008: „Projektarbeit – eine Methode zur ganzheitlichen Bildung von Kleinkindern“. Fortbildung für das Zentrum für Kindergartenpädagogik der Salzburger Verwaltungsakademie in Salzburg
- 15.11.2008: „Erziehung und Bildung von Kleinkindern – gemeinsam geht es besser!“. Vortrag auf der Fachtagung „Achtung Eltern! Erziehungspartnerschaft in der Kita“ des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Radebeul e.V., in Radebeul

18.11.2008: „Auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft“. Vortrag auf der Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt „Erziehungspartnerschaft“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales in der Sächsischen AufbauBank in Dresden

09.12.2008: „Bildungspartnerschaft: Stärken von Familien fördern und nutzen“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Eltern – Kita – Schule: Herausforderung Erziehungspartnerschaft“ der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) in Stendal

11.12.2008: „Die Zukunft der Gesellschaft – eine Zukunft für Familien?“. Impulsreferat und Mitarbeit bei der Klausurtagung von Präsidium und Geschäftsführung des Bundesverbandes des Familienbunds der Katholiken in Frankfurt/Main

## **Veröffentlichungen von Ingeborg Becker-Textor**

Zur Entwicklung des Bayerischen Kindergartenwesens – ein Rückblick. In: Bayerischer Landesverband katholischer Einrichtungen für Kinder e.V. (Hrsg.): Kompetenz in Sachen KiTa. Jahrbuch 2008. München: Selbstverlag 2008, S. 101-121

Atmosphäre schaffen für Freude. Welt des Kindes 2008, 86 (2), S. 19-21

Ohren spitzen – Lernen durch Zuhörförderung. KiTa aktuell Bayern 2008, 20. Jg., Nr. 11, S. 230-232

Qualifizierung und Reformierung der Ausbildung – Akademisierung alleine ist keine Lösung. Unsere Jugend 2008, 60. Jg., Nr. 11+12, S. 482-485

Was im Haus die Speisekammer ist, ...ist für die bildungshungrigen Kinder im KIGA die „Bastelkammer“, die „Rumpelkammer“ oder der „Materialraum“. KiTa spezial 2008, Heft 4, S. 37-39

„Wasserfarben für die Krippe“ – wenige Beispiele, aber großer Effekt (2008).  
<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1913.html>

Musizieren mit alten Zeitungen (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1914.html>

Basiskompetenz Zuhören (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1957.html>

## **Veröffentlichungen von Dr. Martin R. Textor**

Die ErzieherIn-Kind-Beziehung. Von der Notwendigkeit und Begrenztheit individueller Interaktionen in KiTas. In H. Rieder-Aigner (Hrsg.): Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen. Bildungsarbeit im Mittelpunkt (20 Seiten). Regensburg, Berlin: Walhalla 2008, 57. Aktualisierung.

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. In S. Rietmann, G. Hensen (Hrsg.): Tagesbetreuung im Wandel. Das Familienzentrum als Zukunftsmodell (S. 121-132). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008.

Wider die Verschulung des Kindergartens. Selbstbildung und ko-konstruktives Lernen zulassen. Klein & groß 2008, 61 (5), 40-43.

Die Qualität muss stimmen! Was Betreuungseinrichtungen leisten müssen, damit die Kinder dort zu ihrem Recht kommen. Und wie Eltern sich davon überzeugen können. Neue Gespräche 2008, 38 (3), 7-9.

Kindertagesbetreuung – ein höchst ungerechtes System. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2008, 20, 104-106.

SGB VIII – ein großer neuer Reformbedarf. Das System der Kindertagesbetreuung gerecht machen. Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe 2008, Heft 6, 239-241.

In Bayern ist ein Kleinkind nur halb so viel wert wie in Berlin. Christ + Bildung 2008, 54 (4), 25.

Kinder sollen sich in der Kita wohlfühlen. Bindung als Grundlage der Erzieherin-Kind-Beziehung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa HRS 16, 132-136 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2008, 20, 222-226).

Der INSM-ELTERN-Kindergartenmonitor: Ergebnisse für Bayern. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2008, 20, 161-162.

Kindertagesbetreuung – ein höchst ungerechtes System. Ländern und Kommunen sind Kleinkinder unterschiedlich viel wert. TPS – Theorie und Praxis der Sozialpädagogik 2008, Heft 7, 56-57.

Kindertagesbetreuung verstößt gegen das Grundgesetz. Betrifft Kinder 2008, Heft 8/9, 22-23.

Kindertagesbetreuung: Ökonomisierung, (Sozial-) Politisierung und Scholarisierung. Unsere Jugend 2008, 60 (11/12), 452-461.

Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Bildungsplänen. Faktoren guter Betreuung, Erziehung und Bildung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2008, 17, 225-229.

Kindertagesbetreuung: Herausforderungen für die nächsten Jahre. Ein Plädoyer für mehr Gerechtigkeit und Qualität. Klein & groß 2008, 61 (12), 40-42.

Kindesvernachlässigung, Kindesmissbrauch und Gewalt gegen Kinder rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren. In D. Diskowski, L. Pesch (Hrsg.): Familien stützen – Kinder schützen. Was Kitas beitragen können (S. 76-86). Weimar, Berlin: verlag das netz 2008.

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung schwanken zwischen 2.925,- und 7.082,- €. Das System gerechter machen. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2008, 88 (12), S. 489-492

Literacy-Erziehung in der Familie (2008).

[http://www.familienhandbuch.de/cmain/f\\_Fachbeitrag/a\\_Erziehungsbereiche/s\\_2677.html](http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Fachbeitrag/a_Erziehungsbereiche/s_2677.html)

Im Gespräch mit Kleinkindern (2008).

[http://www.familienhandbuch.de/cmain/f\\_Fachbeitrag/a\\_Erziehungsbereiche/s\\_2678.html](http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Fachbeitrag/a_Erziehungsbereiche/s_2678.html)

Literacy-Erziehung im Kindergarten (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1719.html>

Kindertagesbetreuung: Ausgaben von Bundesländern und OECD-Staaten im Vergleich (2008).

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1723.html>

Erzieher/innenausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik und an der Fachhochschule bzw. Universität (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1734.html>

Was wird aus unseren Migrantenkinder? Familiensituation und Lebensweg (2008).

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1738.html>

Elternschaft heute: aktuelle Befragungsergebnisse (2008).

[http://www.familienhandbuch.de/cms/Elternschaft\\_Befragungsergebnisse.pdf](http://www.familienhandbuch.de/cms/Elternschaft_Befragungsergebnisse.pdf)

Familienerziehung, Kinderkrippe oder Tagesmutter? (2008).

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1808.html>

In Berlin ist ein Kleinkind doppelt so viel wert wie in Bayern: Zum Zusammenhang von Ausgaben, Qualitätskriterien, Betreuungsquoten und Elternbeiträgen (2008).

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1764.html>

Ihr Kind auf dem Wege zum Schulkind. So fördern Sie seine Entwicklung während der Kindergartenzeit und nach der Einschulung (2008).

[http://www.familienhandbuch.de/cms/Schule/Schule\\_Schulkind.pdf](http://www.familienhandbuch.de/cms/Schule/Schule_Schulkind.pdf)

Zur Notwendigkeit einer Individualisierung von Bildungsprozessen (2008).

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1925.html>

Ist die Kinderbetreuung durch die Mutter out? (2008). <http://www.eltern.de/familie-und-urlaub/familienleben/bedeutung-mutterschaft.html>

Erziehungs- und Bildungspläne (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/as.html>

Hochbegabung – nur eine Fiktion? (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1953.html>

Wenn *neue* Mütter wie *alte* Väter werden (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1956.html>

Die Zukunft der Familie (2008). [http://www.familienhandbuch.de/cms/Familienforschung\\_Textor-Zukunft\\_Familie.pdf](http://www.familienhandbuch.de/cms/Familienforschung_Textor-Zukunft_Familie.pdf)

In welcher Welt werden unsere Kinder leben? Konsequenzen aus der Zukunftsforschung für Bildung und Erziehung (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1958.html>

Verbraucherinformation: Das Online-Familienhandbuch. Newsletter Regionale Gesundheitsversorgung und Krankenpflege, 7. Ausgabe/Dezember 2008, S. 31-32. [http://www.genofutura.de/images/stories/docs/newsletter\\_rgv\\_gesundheitsversorgung\\_von\\_kindern.pdf](http://www.genofutura.de/images/stories/docs/newsletter_rgv_gesundheitsversorgung_von_kindern.pdf)

Kindertagesbetreuung im Fokus von Bund, Ländern und Verbänden: die Jahre 2001 bis 2008 in 1600 Pressemitteilungen (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1959.html>

## Kontakt

Ingeborg Becker-Textor

Dr. Martin R. Textor

IPZF

Fichtestraße 14a

97074 Würzburg

Tel.: 0931/77730

Email: [becker-textor@freenet.de](mailto:becker-textor@freenet.de)

Email: [martin.textor@freenet.de](mailto:martin.textor@freenet.de)